



MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 294/18

Federführung:

FB Sport und Gesundheit

Sachbearbeitung:

Dinkel, Dominik

Datum:

14.08.2018

Beratungsfolge

Ausschuss für Bildung, Sport und Soziales

Sitzungsdatum

25.09.2018

Sitzungsart

ÖFFENTLICH

Betreff:

Barrierefreiheit der Ludwigsburger Sportstätten

Bezug SEK:

MP 10 - Sport und Gesundheit

Bezug:

Anlagen:

Mitteilung:

Im Zeitraum von Mai bis Juli 2018 untersuchte der Fachbereich Sport und Gesundheit die Barrierefreiheit von Ludwigsburger Sportstätten. Ziel war es, anhand ausgewählter Kriterien einen Überblick über den derzeitigen Stand zu erhalten.

In Zusammenarbeit mit Bürgermedaillenträgerin Brigitte Seiferheld und ihrem Mann Frieder Seiferheld von der Arbeitsgruppe „selbstbestimmt mobil“ wurde ein Fragebogen für Sportstätten erarbeitet, welcher die wichtigsten Kriterien im Hinblick auf die Barrierefreiheit erfasst. Selbstbestimmt mobil erstellte bereits in der Vergangenheit einen Stadtführer für gehbehinderte Personen, der auf der Homepage der Stadt Ludwigsburg zu finden ist.

Folgende Kategorien erfassten die Barrierefreiheit der Ludwigsburger Sportstätten:

- Generelle Informationen (behindertengerechter Parkplatz, Zugang zum/ins Gebäude, Aufzug, Behindertentoilette),
- Sportlerbereich (schwellenfreie Passierbarkeit der Sportfläche, Umkleidekabinen und Duschen),
- Zuschauerbereich (Zugang zu Tribüne/Zuschauerplätzen).

Die Ergebnisse der Begehungen lassen sich über die Rubrik „Bewegungsräume“ auf der Website www.sport-gesundheit-ludwigsburg.de abrufen. Durch einen Klick auf die einzelnen Sportstätten im Stadtplan und einen weiteren Klick auf „Informationen zur Barrierefreiheit“ werden Besucher der Homepage automatisch auf die Internetseite www.wheelmap.org weitergeleitet. Bei der „Wheelmap“ handelt es sich um eine interaktive Karte, die weltweit öffentlich zugängliche Orte erfasst und deren Rollstuhlgerechtigkeit mittels eines leicht verständlichen Ampelsystems bewertet. Diese Karte basiert auf freien Geodaten und kann durch jeden mit Informationen und Fotos ergänzt werden. Bürgerinnen und Bürger können die „Wheelmap“ selbständig und fortlaufend erweitern, damit rollstuhlgerechte Orte von betroffenen Personen einfacher gefunden werden können.

Insgesamt wurden 109 Sportstätten besichtigt und auf ihre Rollstuhlgerichtigkeit hin untersucht. Es handelte sich dabei unter anderem um Gymnastikräume, Lehrschwimmbekken und Schwimmbäder, Bolzplätze, Tennisanlagen, Reitvereine, Skateanlagen, Schützenhäuser und Stadien. Den größten Anteil der Begehungen machten die 32 städtischen Turn- und Sporthallen aus.

Im Bereich Barrierefreiheit zeichnen sich Ludwigsburgs Sportstätten durch Heterogenität aus. Es gibt positive Beispiele, die sich durch behindertengerechte Zugangsmöglichkeiten, Parkplätze und Toiletten auszeichnen. Die Barrierefreiheit kann allerdings in manchen Fällen noch verbessert werden. Vor allem die Unterscheidung zwischen Zuschauer- und Sportlerbereich macht deutlich, dass der Zugang zu Sportstätten als Rollstuhlfahrer zwar häufig gegeben ist, aber das aktive Sporttreiben beispielsweise durch das Vorhandensein von Stufen, unzureichender Passierbarkeit von Umkleidekabinen und Duschen oder einem fehlenden Aufzug deutlich erschwert wird. Außerdem gibt es einige ältere Sportstätten, die von vornherein als „nicht rollstuhlgerichtig“ einzuordnen sind, etwa durch nicht zu überwindende Stufen am Eingangsbereich. In manchen Fällen kann durch kleine Änderungen bereits eine Verbesserung herbeigeführt werden.

Unterschrift:

Raphael Dahler

Finanzielle Auswirkungen?				
<input type="checkbox"/> Ja	<input checked="" type="checkbox"/> Nein		Gesamtkosten Maßnahme/Projekt: EUR	
Ebene: Haushaltsplan				
Teilhaushalt		Produktgruppe		
ErgHH: Ertrags-/Aufwandsart				
FinHH: Ein-/Auszahlungsart				
Investitionsmaßnahmen				
Deckung		<input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein, Deckung durch		
Ebene: Kontierung (intern)				
Konsumtiv			Investiv	
Kostenstelle	Kostenart	Auftrag	Sachkonto	Auftrag

Verteiler: D I, D II, D III, 17, 48, 60, 65, 67, Ref. 05



LUDWIGSBURG

NOTIZEN